

Statistischer Bericht

AI, AII, AIII - vj 3 / 16

Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 3. Vierteljahr 2016

Bestell-Nr. 01102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331 - 9642 / 9647

Telefax 03 61 57331 - 9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung und
Haushaltsstatistiken

Telefon: 03 61 57331-9447

Herausgegeben im November 2017

Heft-Nr.: 215/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	4
1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2006 - 2016	4
2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2006 - 2016	5
Tabellen	6
1. Bevölkerungsstand	6
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2016	6
1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2016	6
1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 30.9.2016 nach Kreisen	7
1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	8
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2016 nach Kreisen	9
3. Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2016 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die auf der Basis des Zensus 2011 mit Stichtag 9.5.2011 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.9.2016 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 3. Vierteljahr 2016.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz - BevStatG) in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohngemeinde zu einer personellen Zunahme, während bei der bisherigen Hauptwohngemeinde ein entsprechender Abgang verbucht wird.

Bei den räumlichen und natürlichen Bevölkerungsstatistiken finden ausschließlich die Bewegungsdaten Berücksichtigung, deren Ereignisdatum im aktuellen Berichtsjahr des vorliegenden statistischen Berichtes oder im Vorjahr liegt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem Vorjahr aber nach dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung als sonstige Bewegungen berücksichtigt, aber nicht bei den Bewegungsstatistiken mit ausgewiesen. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor dem 9.5.2011 liegt, werden in der Bevölkerungsfortschreibung nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt/ohne Angabe" verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen lt. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt. Diese Mindestgrenzen gelten ab 1.1.2009 nicht bei Mehrlingsgeburten.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Zuzüge, Fortzüge

Bei den Zu- und Fortzügen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

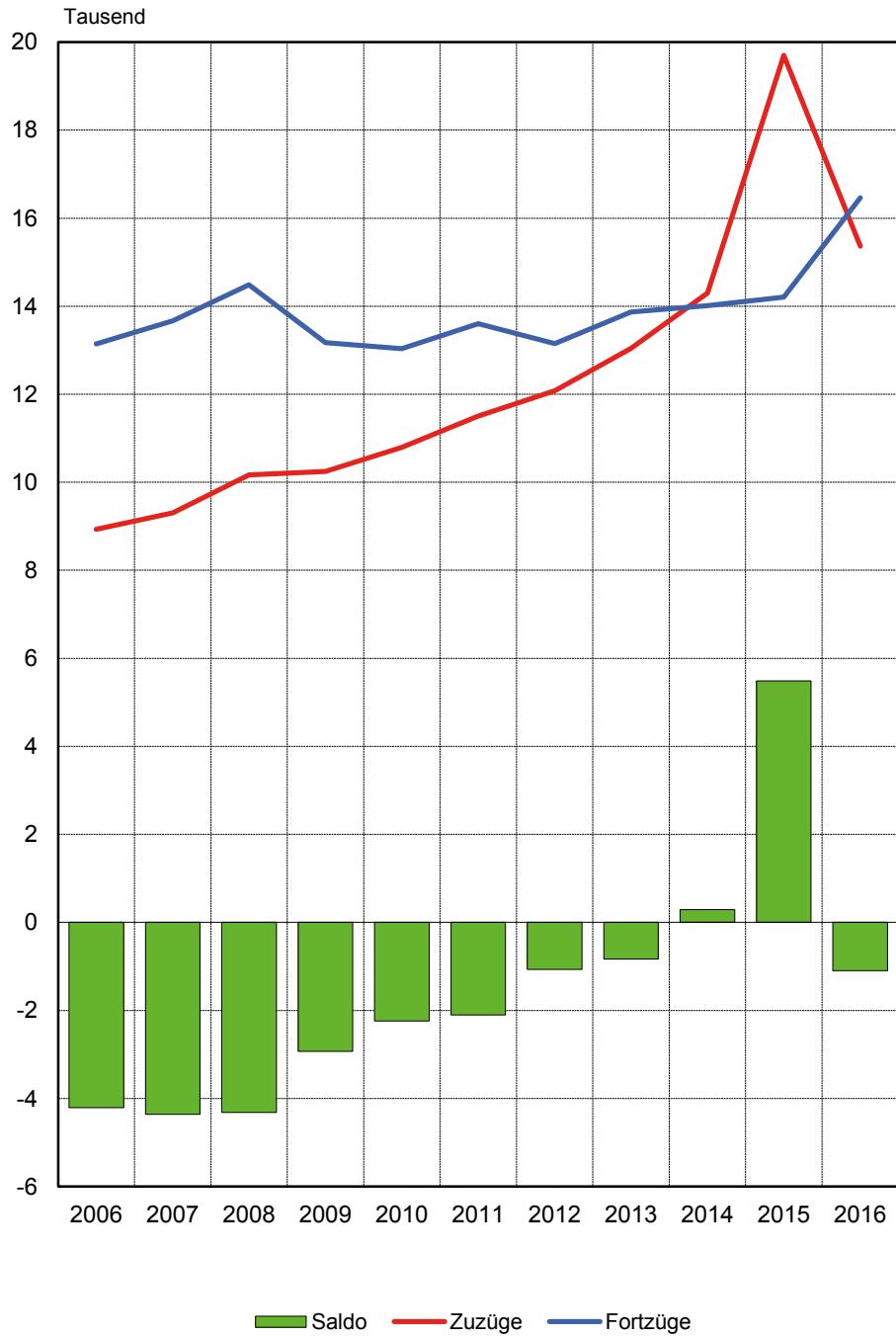
Für Wanderungen, die nicht über die Grenze des Bundesgebietes hinausgehen, werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet, wobei die Abmeldung auf Grund der Angabe über den bisherigen Wohnort erfasst wird. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden sowohl die An- als auch die Abmeldungen benutzt.

Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

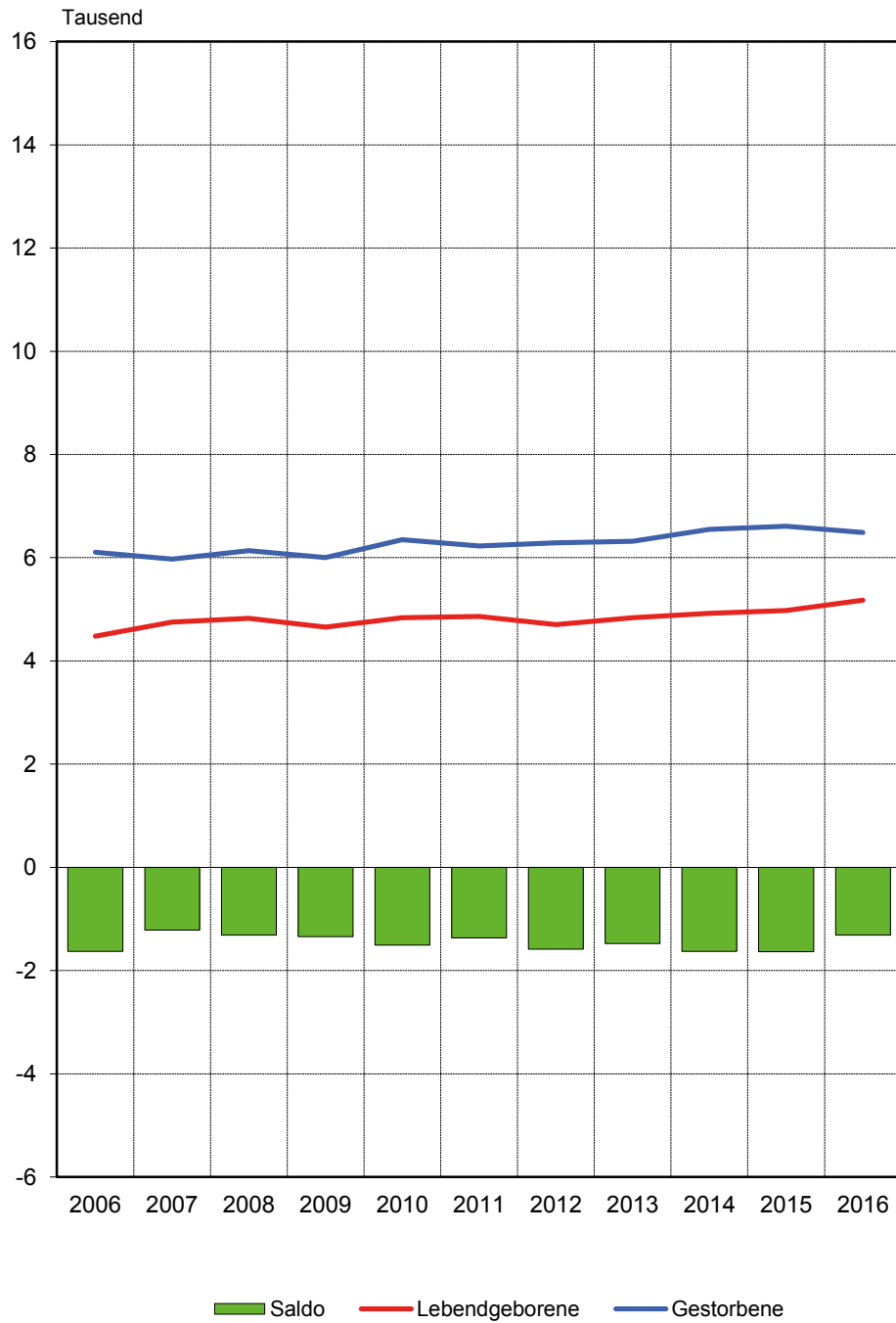
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 3. Vierteljahr 2006 - 2016 *)



*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Lebendgeborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2006 - 2016



1. Bevölkerungsstand
1.1 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2016 ^{*)}

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 160 943	1 069 027	1 091 916
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	5 197	2 624	2 573
davon			
Lebendgeborene	5 178	2 617	2 561
Totgeborene	19	7	12
Gestorbene	6 489	3 246	3 243
darunter			
im 1. Lebensjahr	13	8	5
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 1 311	- 629	- 682
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	15 366	8 648	6 718
Fortzüge	16 466	9 042	7 424
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 1 100	- 394	- 706
Berücksichtigung von sonstigen Bewegungen und Korrekturmeldungen	2	1	1
Veränderungen insgesamt	- 2 409	- 1 022	- 1 387
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 158 534	1 068 005	1 090 529

1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 3. Vierteljahres 2016 ^{*)}

Vorgang	Juli	August	September	3. Vierteljahr 2016	3. Vierteljahr 2015
Lebendgeborene	1 646	1 793	1 739	5 178	4 979
Gestorbene	2 177	2 139	2 173	6 489	6 611
Zuzüge insgesamt	9 963	11 228	12 042	33 233	44 112
Fortzüge insgesamt	10 339	12 223	11 771	34 333	38 622
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	4 593	5 133	5 640	15 366	19 699
Fortzüge	4 969	6 128	5 369	16 466	14 209
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 892	3 394	3 978	10 264	16 579
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 478	2 701	2 424	7 603	7 834

^{*)} Die Ergebnisse des 3. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2016 und Bevölkerungsstand am 30.9.2016 nach Kreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Sonstiges ¹⁾	Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)	Bevölkerung am 30.9.2016		
					insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	100	276	1	377	210 090	102 172	107 918
Stadt Gera	- 80	80	1	1	94 685	45 701	48 984
Stadt Jena	92	- 368	-	- 276	109 176	54 460	54 716
Stadt Suhl	- 45	172	-	127	35 517	17 259	18 258
Stadt Weimar	6	- 69	-	- 63	64 043	30 974	33 069
Stadt Eisenach	- 52	- 17	- 1	- 70	42 520	20 905	21 615
Eichsfeld	14	- 247	- 1	- 234	101 181	50 843	50 338
Nordhausen	- 94	- 14	-	- 108	85 121	42 168	42 953
Wartburgkreis	- 86	-	-	- 86	125 093	62 576	62 517
Unstrut-Hainich-Kreis	- 98	114	-	16	104 052	51 588	52 464
Kyffhäuserkreis	- 91	- 78	- 1	- 170	76 856	38 222	38 634
Schmalkalden-Meiningen	- 150	- 242	-	- 392	123 677	61 787	61 890
Gotha	- 98	30	-	- 68	135 614	67 507	68 107
Sömmerda	- 35	- 119	-	- 154	70 286	35 166	35 120
Hildburghausen	- 45	24	-	- 21	64 466	32 234	32 232
Ilm-Kreis	- 77	63	1	- 13	109 203	54 781	54 422
Weimarer Land	- 19	128	-	109	82 362	40 886	41 476
Sonneberg	- 63	- 91	-	- 154	56 660	27 828	28 832
Saalfeld-Rudolstadt	- 112	- 130	-	- 242	108 766	53 490	55 276
Saale-Holzland-Kreis	- 22	78	1	57	84 590	42 255	42 335
Saale-Orla-Kreis	- 81	- 198	-	- 279	82 525	40 839	41 686
Greiz	- 148	- 260	1	- 407	100 012	49 235	50 777
Altenburger Land	- 127	- 232	-	- 359	92 039	45 129	46 910
Thüringen	- 1 311	- 1 100	2	- 2 409	2 158 534	1 068 005	1 090 529
davon							
kreisfreie Städte	21	74	1	96	556 031	271 471	284 560
Landkreise	- 1 332	- 1 174	1	- 2 505	1 602 503	796 534	805 969

*) Die Ergebnisse des 3. Vierteljahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) Sonstige Bewegungen und Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 3. Vierteljahr 2016 nach Kreisen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Veränderung des Bevölkerungsstandes am 30.9.2016					
	zum 30.6.2016			30.09.2015		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Prozent					
Stadt Erfurt	0,18	0,26	0,10	0,82	0,93	0,72
Stadt Gera	0,00	0,14	- 0,13	0,52	0,93	0,14
Stadt Jena	- 0,25	- 0,07	- 0,43	0,97	1,33	0,62
Stadt Suhl	0,36	0,46	0,26	- 2,64	- 3,73	- 1,60
Stadt Weimar	- 0,10	- 0,04	- 0,15	0,63	0,89	0,39
Stadt Eisenach	- 0,16	- 0,20	- 0,13	0,74	1,26	0,24
Eichsfeld	- 0,23	- 0,23	- 0,23	0,17	0,28	0,06
Nordhausen	- 0,13	- 0,09	- 0,17	0,27	0,44	0,09
Wartburgkreis	- 0,07	- 0,12	- 0,02	- 0,36	- 0,34	- 0,37
Unstrut-Hainich-Kreis	0,02	0,00	0,03	- 0,25	- 0,27	- 0,24
Kyffhäuserkreis	- 0,22	- 0,23	- 0,21	- 0,28	- 0,35	- 0,20
Schmalkalden-Meiningen	- 0,32	- 0,32	- 0,31	- 0,64	- 0,50	- 0,79
Gotha	- 0,05	- 0,05	- 0,05	- 0,29	- 0,28	- 0,31
Sömmerda	- 0,22	- 0,21	- 0,23	- 0,28	- 0,03	- 0,53
Hildburghausen	- 0,03	- 0,10	0,04	- 0,28	- 0,19	- 0,36
Ilm-Kreis	- 0,01	- 0,05	0,03	- 0,04	0,03	- 0,12
Weimarer Land	0,13	0,13	0,13	0,67	1,02	0,32
Sonneberg	- 0,27	- 0,26	- 0,28	0,03	0,25	- 0,18
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,22	- 0,25	- 0,19	- 0,40	- 0,20	- 0,59
Saale-Holzland-Kreis	0,07	0,12	0,02	0,65	0,89	0,40
Saale-Orla-Kreis	- 0,34	- 0,29	- 0,38	- 0,41	- 0,21	- 0,61
Greiz	- 0,41	- 0,45	- 0,36	- 1,14	- 1,18	- 1,10
Altenburger Land	- 0,39	- 0,47	- 0,31	- 0,24	- 0,20	- 0,28
Thüringen	- 0,11	- 0,10	- 0,13	- 0,01	0,11	- 0,13
davon						
kreisfreie Städte	0,02	0,12	- 0,08	0,54	0,72	0,37
Landkreise	- 0,16	- 0,17	- 0,14	- 0,20	- 0,09	- 0,31

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter männlich	
			männlich	deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind			
Stadt Erfurt	359	621	316	352	521	264	100
Stadt Gera	124	210	109	139	290	138	- 80
Stadt Jena	155	315	169	167	223	112	92
Stadt Suhl	51	69	33	46	114	60	- 45
Stadt Weimar	141	187	87	105	181	81	6
Stadt Eisenach	104	91	48	48	143	65	- 52
Eichsfeld	169	279	148	112	265	129	14
Nordhausen	144	208	108	127	302	149	- 94
Wartburgkreis	273	290	135	144	376	203	- 86
Unstrut-Hainich-Kreis	198	256	123	130	354	177	- 98
Kyffhäuserkreis	153	176	90	99	267	135	- 91
Schmalkalden-Meiningen	222	262	142	154	412	197	- 150
Gotha	278	312	161	174	410	213	- 98
Sömmerda	130	178	94	106	213	113	- 35
Hildburghausen	104	131	68	80	176	100	- 45
Ilm-Kreis	175	255	128	151	332	151	- 77
Weimarer Land	205	205	98	125	224	120	- 19
Sonneberg	82	118	60	65	181	96	- 63
Saalfeld-Rudolstadt	249	238	117	155	350	168	- 112
Saale-Holzland-Kreis	166	212	97	114	234	116	- 22
Saale-Orla-Kreis	176	175	99	96	256	126	- 81
Greiz	187	198	94	123	346	182	- 148
Altenburger Land	171	192	93	129	319	151	- 127
Thüringen	4 016	5 178	2 617	2 941	6 489	3 246	- 1 311
davon							
kreisfreie Städte	934	1 493	762	857	1 472	720	21
Landkreise	3 082	3 685	1 855	2 084	5 017	2 526	- 1 332

3. Räumliche Bevölkerungsbewegung
3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ¹⁾

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	692	361	853	453	- 161	- 92
Bayern	1 411	754	1 688	886	- 277	- 132
Berlin	366	183	571	286	- 205	- 103
Brandenburg	265	138	365	182	- 100	- 44
Bremen	48	27	102	62	- 54	- 35
Hamburg	119	62	174	91	- 55	- 29
Hessen	996	507	1 216	609	- 220	- 102
Mecklenburg-Vorpommern	182	106	291	140	- 109	- 34
Niedersachsen	752	392	1 049	548	- 297	- 156
Nordrhein-Westfalen	888	475	1 482	856	- 594	- 381
Rheinland-Pfalz	198	109	289	158	- 91	- 49
Saarland	21	14	34	20	- 13	- 6
Sachsen	1 435	712	2 161	1 071	- 726	- 359
Sachsen-Anhalt	827	412	879	423	- 52	- 11
Schleswig-Holstein	168	82	212	113	- 44	- 31
Bundesgebiet zusammen	8 368	4 334	11 366	5 898	- 2 998	- 1 564
Ausland ¹⁾	6 998	4 314	5 100	3 144	1 898	1 170
Insgesamt	15 366	8 648	16 466	9 042	- 1 100	- 394
Deutsche						
Baden-Württemberg	532	263	658	322	- 126	- 59
Bayern	1 163	586	1 393	707	- 230	- 121
Berlin	288	137	434	208	- 146	- 71
Brandenburg	225	115	326	157	- 101	- 42
Bremen	29	15	40	19	- 11	- 4
Hamburg	98	52	129	66	- 31	- 14
Hessen	846	407	953	449	- 107	- 42
Mecklenburg-Vorpommern	150	81	257	118	- 107	- 37
Niedersachsen	591	299	803	400	- 212	- 101
Nordrhein-Westfalen	604	295	692	352	- 88	- 57
Rheinland-Pfalz	165	84	196	97	- 31	- 13
Saarland	15	8	16	8	- 1	-
Sachsen	1 306	633	1 979	957	- 673	- 324
Sachsen-Anhalt	742	353	778	365	- 36	- 12
Schleswig-Holstein	131	63	141	63	- 10	-
Bundesgebiet zusammen	6 885	3 391	8 795	4 288	- 1 910	- 897
Ausland ¹⁾	632	387	1 094	690	- 462	- 303
Insgesamt	7 517	3 778	9 889	4 978	- 2 372	- 1 200
Ausländer						
Baden-Württemberg	160	98	195	131	- 35	- 33
Bayern	248	168	295	179	- 47	- 11
Berlin	78	46	137	78	- 59	- 32
Brandenburg	40	23	39	25	- 1	- 2
Bremen	19	12	62	43	- 43	- 31
Hamburg	21	10	45	25	- 24	- 15
Hessen	150	100	263	160	- 113	- 60
Mecklenburg-Vorpommern	32	25	34	22	- 2	3
Niedersachsen	161	93	246	148	- 85	- 55
Nordrhein-Westfalen	284	180	790	504	- 506	- 324
Rheinland-Pfalz	33	25	93	61	- 60	- 36
Saarland	6	6	18	12	- 12	- 6
Sachsen	129	79	182	114	- 53	- 35
Sachsen-Anhalt	85	59	101	58	- 16	1
Schleswig-Holstein	37	19	71	50	- 34	- 31
Bundesgebiet zusammen	1 483	943	2 571	1 610	- 1 088	- 667
Ausland ¹⁾	6 366	3 927	4 006	2 454	2 360	1 473
Insgesamt	7 849	4 870	6 577	4 064	1 272	806

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

1) einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

**3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern *)**

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	12	7	3	1	9	6
Bulgarien	411	302	198	163	213	139
Dänemark	4	4	7	2	- 3	2
Estland	8	6	4	4	4	2
Finnland	10	3	15	8	- 5	- 5
Frankreich	65	40	61	26	4	14
Griechenland	93	60	37	20	56	40
Irland	6	2	8	1	- 2	1
Italien	146	86	102	59	44	27
Kroatien	94	66	34	23	60	43
Lettland	77	44	63	41	14	3
Litauen	45	30	21	16	24	14
Luxemburg	4	3	2	1	2	2
Malta	-	-	2	2	- 2	- 2
Niederlande	40	24	42	23	- 2	1
Österreich	90	49	79	44	11	5
Polen	1 131	741	730	469	401	272
Portugal	31	27	30	21	1	6
Rumänien	671	495	293	215	378	280
Schweden	15	7	28	15	- 13	- 8
Slowakei	172	117	110	72	62	45
Slowenien	10	7	12	8	- 2	- 1
Spanien	168	114	87	47	81	67
Tschechische Republik	81	52	58	29	23	23
Ungarn	180	102	136	99	44	3
Vereinigtes Königreich	75	41	47	20	28	21
Zypern	-	-	5	3	- 5	- 3
EU-Staaten zusammen	3 639	2 429	2 214	1 432	1 425	997
Albanien	77	49	305	190	- 228	- 141
Bosnien und Herzegowina	12	6	9	5	3	1
Kosovo	23	20	208	129	- 185	- 109
Mazedonien	82	39	102	57	- 20	- 18
Moldau, Republik	33	24	12	11	21	13
Norwegen	17	9	13	9	4	-
Russische Föderation	169	82	83	35	86	47
Schweiz	84	44	142	82	- 58	- 38
Serbien	63	27	166	82	- 103	- 55
Türkei	115	51	52	27	63	24
Ukraine	76	36	46	16	30	20
Weißrussland	15	6	8	3	7	3
Übriges Europa	8	3	1	-	7	3
Europa zusammen	4 413	2 825	3 361	2 078	1 052	747

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 3. Vierteljahr 2016
nach Herkunfts- und Zielländern ^{*)}

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten	35	15	14	6	21	9
Algerien	28	27	6	6	22	21
Eritrea	236	164	-	-	236	164
Kamerun	12	7	2	-	10	7
Marokko	54	43	6	4	48	39
Nigeria	6	3	1	1	5	2
Somalia	116	63	1	1	115	62
Südafrika	10	3	4	2	6	1
Tunesien	10	8	6	4	4	4
Übriges Afrika	42	28	13	7	29	21
Afrika zusammen	549	361	53	31	496	330
Argentinien	17	15	11	5	6	10
Brasilien	37	22	61	39	- 24	- 17
Kanada	21	10	12	2	9	8
Kuba	6	2	2	1	4	1
Mexiko	32	20	36	24	- 4	- 4
USA	120	55	98	51	22	4
Übriges Amerika	82	46	40	24	42	22
Amerika zusammen	315	170	260	146	55	24
Afghanistan	229	149	13	13	216	136
Aserbaidshjan	23	13	6	5	17	8
China	183	75	129	40	54	35
Indien	45	22	20	15	25	7
Irak	191	115	53	40	138	75
Iran, Islamische Republik	20	11	8	6	12	5
Japan	30	11	43	19	- 13	- 8
Kasachstan	10	3	4	3	6	-
Libanon	28	15	3	1	25	14
Syrien, Arabische Republik	427	218	25	10	402	208
Thailand	21	8	11	6	10	2
Vietnam	49	20	15	7	34	13
Übriges Asien	173	79	172	70	1	9
Asien zusammen	1 429	739	502	235	927	504
Australien und Ozeanien	39	21	38	19	1	2
Außereuropäisches Ausland zusammen	2 332	1 291	853	431	1 479	860
Unbekanntes Ausland	57	39	216	122	- 159	- 83
Ungeklärt und ohne Angabe	196	159	670	513	- 474	- 354
Personen insgesamt	6 998	4 314	5 100	3 144	1 898	1 170
darunter Deutsche	632	387	1 094	690	- 462	- 303

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 3. Vierteljahr 2016 nach Wanderungsarten ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wanderung insgesamt		Wanderung über die Landesgrenze		Landesbinnenwanderung		
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	über die Kreisgrenzen		zwischen den Gemeinden desselben Kreises
					Zuzüge	Fortzüge	
Stadt Erfurt	3 536	3 260	2 215	2 130	1 321	1 130	-
Stadt Gera	2 239	2 159	1 688	827	551	1 332	-
Stadt Jena	2 035	2 403	1 331	1 847	704	556	-
Stadt Suhl	1 611	1 439	501	319	1 110	1 120	-
Stadt Weimar	1 208	1 277	756	876	452	401	-
Stadt Eisenach	646	663	357	350	289	313	-
Eichsfeld	1 245	1 492	572	764	142	197	531
Nordhausen	1 452	1 466	674	770	290	208	488
Wartburgkreis	1 567	1 567	603	682	477	398	487
Unstrut-Hainich-Kreis	1 568	1 454	526	571	519	360	523
Kyffhäuserkreis	1 038	1 116	375	496	315	272	348
Schmalkalden-Meiningen	1 760	2 002	644	868	406	424	710
Gotha	2 144	2 114	813	848	534	469	797
Sömmerda	872	991	248	302	331	396	293
Hildburghausen	859	835	316	347	233	178	310
Ilm-Kreis	1 990	1 927	884	884	554	491	552
Weimarer Land	1 286	1 158	413	439	620	466	253
Sonneberg	665	756	286	363	107	121	272
Saalfeld-Rudolstadt	1 354	1 484	408	533	334	339	612
Saale-Holzland-Kreis	1 178	1 100	432	373	388	369	358
Saale-Orla-Kreis	1 058	1 256	431	576	195	248	432
Greiz	944	1 204	371	585	316	362	257
Altenburger Land	978	1 210	522	716	76	114	380
Thüringen	33 233	34 333	15 366	16 466	10 264	10 264	7 603
davon							
kreisfreie Städte	11 275	11 201	6 848	6 349	4 427	4 852	-
Landkreise	21 958	23 132	8 518	10 117	5 837	5 412	7 603

*) Die Ergebnisse für das 3. Vierteljahr 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. (Siehe Methodische Hinweise)

